

Wilde Rosen – schön und stachelig auch beim Bestimmen, vgl. Artikel der Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich

<http://www.ngzh.ch>

Tabelle zu artabgrenzenden Bestimmungsmerkmalen und Verwechslungsmöglichkeiten von 31 der aktuell 34 beschriebenen Wildrosenarten in der Schweiz. *Rosa foetida* Herrm, *R. gremlii* (H.Christ) Gremlin und *R. inodora* Fr., die noch keinen aktuell gültigen Namen besitzen, fehlen. Zusammenfassung von Informationen unterschiedlicher Literatur ergänzt mit Felderfahrungen von Tina Meier, ZHAW. Siehe auch doppelseitige Artenporträts für jede Art auf der Website der ZHAW:

www.zhaw.ch/iunr/vegetation.

Art	Artabgrenzende(s) Bestimmungsmerkmal(e)	Verwechslungsmöglichkeit(en)	Bestimmbarkeit
<i>Rosa abietina</i> H. Christ (Tannen-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Fruchtsiel deutlich länger als Frucht und dicht stieldrüsiger • Kelchblätter drüsiger, zurückgeschlagen & bleibend • Blattunterseite, -stiel & -rand stark behaart und drüsiger • Frucht kugelig mit Stieldrüsen an Basis 	<i>R. canina</i> <i>R. jundzillii</i> <i>R. pseudoscabriuscula</i> <i>R. subcollina</i> <i>R. tomentella</i> <i>R. tomentosa</i> <i>R. uriensis</i>	schwierig
<i>Rosa agrestis</i> Savi (Acker-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln hakig, stark verbreitete Basis • Blüte weiss & klein • Kelchblätter stark geteilt, Rand drüsiger • Blätter dunkelgrün glänzend, Basis keilförmiger • Fruchtsiel länger als Frucht und kahl 	<i>R. inodora</i> <i>R. micrantha</i> <i>R. tomentella</i>	mittel
<i>Rosa arvensis</i> Huds. (Feld-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Niederliegend, kriechend • Mehrblütiger, weiss mit markanter hellgelber Mitte • Kelchblätter ungeteilt • Fruchtsiel 2-5x länger als Frucht 	<i>R. canina</i>	einfach
<i>Rosa caesia</i> Sm. (Lederblättrige Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Stiel und Frucht von grossem Hochblatt umhüllt • Blätter beidseits behaart • Kelchblätter graufilzig behaart, aufgerichtet, bleibend • Ganze Pflanze drüsenlos (Ausnahme Hauptnerv unten) 	<i>R. dumalis</i> <i>R. rhaetica</i> <i>R. sherardii</i> <i>R. subcollina</i> <i>R. uriensis</i>	mittel
<i>Rosa canina</i> L. (Hunds-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Griffelkanal sehr eng • Bogig überhängende Äste • Blättchen glatt, frischgrün, kahl, selten drüsiger • Mehrblütiger, hellrosa • Kelchblätter kahl, drüsenlos, zurückgeschlagen, abfallend 	<i>R. abietina</i> <i>R. arvensis</i> <i>R. corymbifera</i> <i>R. stylosa</i> <i>R. subcanina</i> <i>R. tomentella</i> <i>R. vosagiaca</i> aggr.	schwierig

Rosa chavinii Rapin (Chavins Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln gerade oder nur leicht gekrümmt, schmal mit breiter Basis • Blättchen beidseits kahl, Abstand haltend, bläulich • Kelchblätter zurückgeschlagen, aufrechtend, abfallend • Fruchstiel stark drüsig, 2x so lang wie Frucht 	<p><i>R. glauca</i></p> <p><i>R. montana</i></p> <p><i>R. subcanina</i></p>	mittel
Rosa corymbifera Borkh. (Busch-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Kelchblätter behaart, zurückgeschlagen, abfallend • Blätter beidseits auf Adern behaart • Frucht kräftig rot, hart • Stiel gleich lang/länger als Frucht, drüsenlos 	<p><i>R. canina</i></p> <p><i>R. stylosa</i></p> <p><i>R. subcollina</i></p> <p><i>R. tomentella</i></p>	schwierig
Rosa dumalis Bechst. (Gewöhnliche Vogesen Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Grosse Nebenblätter mit langen Öhrchen • Frucht und kurzer Stiel von grossem Hochblatt umhüllt • Blättchen beidseits kahl, rundlich, zugespitzt • Stacheln kräftig, hakig, kurz 	<p><i>R. caesia</i></p> <p><i>R. montana</i></p> <p><i>R. rhaetica</i></p> <p><i>R. subcanina</i></p> <p><i>R. uriensis</i></p>	schwierig
Rosa elliptica Tausch (Duft-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln oft paarig unter Blattachsen • Blattunterseite mit klebrigen Drüsen → Apfelduft • Kelchblätter schräg abstehend, bleibend • Fruchstiel drüsenlos, kurz • Blättchen beidseits behaart, Rand & Stiel drüsig 	<p><i>R. inodora</i></p> <p><i>R. rubiginosa</i></p> <p><i>R. zalana</i></p>	mittel
Rosa gallica L. (Essig-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Blättchen nach oben gefaltet und am Blattstiel abwärts geschlagen • Laub rau & ledrig • Grosse stark duftende Blüte • Langer, drüsiger & stacheliger Fruchstiel 		einfach
Rosa glauca Pourr. (Bereifte Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Kelchblätter viel länger als Krone, treten zwischen Kronblättern hervor • Kelchblätter ungeteilt, aufgerichtet, bleibend • Rinde braun-rot, Zweige rotblau bereift • Laub blaugrün bis kupferrot überlaufen 		einfach
Rosa jundzillii Besser (Raublättrige Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Hervortretendes Nervennetz auf Unterseite • Stacheln gerade bis leicht gebogen, schlank • Blattoberseite derb, dunkelgrün; Unterseite heller mit hervortretendem Nervennetz • Spitze Blatzzähne, durch Stieldrüsen unterteilt • Kelchblätter zurückgeschlagen, abfallend 	<p><i>R. abietina</i></p> <p><i>R. pseudoscabriuscula</i></p> <p><i>R. subcanina</i></p> <p><i>R. subcollina</i></p> <p><i>R. tomentosa</i></p>	schwierig
Rosa majalis Herrm. (Zimt-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Zweige rotbraun glänzend (zimtfarbig) • Kelchblätter ungeteilt, aufgerichtet, bleibend • Frucht meist hängend, dunkelrot • Stacheln ungleichartig, paarig unter Blattachsen 	<p>unverwechselbar</p> <p>Verwechslung selten</p>	einfach

<i>Rosa micrantha</i> Sm. (Kleinblütige Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stiel 2-3x so lang wie die Frucht • Kelchbl. zurückgeschlagen, abfallend • Früchte oft flaschenförmig, Stiel drüsig & borstig • Blattunterseite & -stiel dicht drüsig → Apfelduft 	<p><i>R. agrestis</i></p> <p><i>R. rubiginosa</i></p> <p><i>R. tomentosa</i></p>	mittel
<i>Rosa mollis</i> Sm. (Weiche Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Blättchen samthaarig, graugrün, rundlich, unterseits versteckte rote Drüsen → Harzduft • Kelchblätter drüsig, graufilzig, aufgerichtet, bleibend • Ganze Frucht und Stiel mit Drüsen besetzt • Zweige oft bläulich, purpurn bereift 	<p><i>R. sherardii</i></p> <p><i>R. villosa</i></p>	schwierig
<i>Rosa montana</i> Chaix (Berg-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Kelchblätter oft ungeteilt, kahl, dichtdrüsig • Blättchen rundlich, grün/blaugrün, kahl • Frucht und Stiel dicht stieldrüsig & borstig • Blattrand gezähnt, im unteren Teil ganzrandig 	<p><i>R. chavinii</i></p> <p><i>R. dumalis</i></p> <p><i>R. glauca</i></p> <p><i>R. uriensis</i></p> <p><i>R. villosa</i></p>	mittel
<i>Rosa multiflora</i> Thunb. (Vielblütige Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Nebenblätter fransig geschlitzt & drüsig • Vielblütig, weiss, klein → Honigduft • Griffel zur Säule vereint • Früchte sehr klein, zahlreich, mit schwarzem Stiftchen 		einfach
<i>Rosa pendulina</i> L. (Alpen-Hagrose)	<ul style="list-style-type: none"> • Blätter 7-9-zählig • Frucht flaschenförmig, hängend • Kelchblätter ganzrandig, mit fleischigem Grund an Frucht bleibend • Stamm reichlich bestachelt, junge Triebe stachellos 		einfach
<i>Rosa pseudoscabriuscula</i> (R. Keller) A. W. Hill (Kratz-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Blätter beidseits graufilzig, rauhaarig, unterseits drüsig • Frucht und Stiel stark stieldrüsig → Harzduft • Fruchtstiel 2-3x so lang wie Frucht • Kelchblätter bedrüst, nach Blüte flattrig abstehend & bleibend 	<p><i>R. abietina</i></p> <p><i>R. jundzillii</i></p> <p><i>R. sherardii</i></p> <p><i>R. subcollina</i></p> <p><i>R. tomentosa</i></p> <p><i>R. uriensis</i></p>	schwierig
<i>Rosa rhaetica</i> Gremli (Rätische Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Nebenblätter breit • Blättchen frisch, grün, glänzend, sich berührend • Blattunterseite viele gelblichrote Drüsen • Fruchtstiel meist von Hochblatt umhüllt • Kelchblätter drüsig, abstehend, bleibend 	<p><i>R. caesia</i></p> <p><i>R. dumalis</i></p> <p><i>R. sherardii</i></p> <p><i>R. rubiginosa</i></p> <p><i>R. uriensis</i></p> <p><i>R. villosa</i></p>	schwierig

<i>Rosa rubiginosa</i> L. (Wein-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Fruchstiel mit Stieldrüsen • Blättchen rund, sich berührend, unterseits klebrige Drüsen → Apfelduft • Kelchblätter ausgebreitet/aufgerichtet, bleibend • Frucht unten drüsig, Stiel drüsig & borstig 	<p><i>R. elliptica</i></p> <p><i>R. micrantha</i></p> <p><i>R. rhaetica</i></p>	mittel
<i>Rosa rugosa</i> Thunb. (Kartoffel-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stamm behaart & viele behaarte Stacheln • Blätter runzlig, breit, dick, glänzend • Kelchblätter ungeteilt, länger als Krone, filzig & drüsig • Frucht kugelig, glatt, glänzend, fleischig weich 		einfach
<i>Rosa sherardii</i> Davies (Sherards Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln wenig gebogen, nie hakig oder gerade • Blättchen beidseits stark behaart (grau-grün), unterseits zahlreiche Drüsen • Blüte kräftig rosa mit weissem Nagel • Kelchblätter drüsig, filzig, aufgerichtet, bleibend • Stiel maximal so lang wie die Frucht, sowie drüsig & borstig 	<p><i>R. caesia</i></p> <p><i>R. mollis</i></p> <p><i>R. pseudoscabriuscula</i></p> <p><i>R. rhaetica</i></p> <p><i>R. uriensis</i></p> <p><i>R. villosa</i></p>	schwierig
<i>Rosa spinosissima</i> L. (Reichstachelige Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarze Früchte • Blätter 7-11-zählig • Kleinstrauch mit unterirdischen Ausläufern • Stark bestachelt mit Nadelstacheln & Stachelborsten 		einfach
<i>Rosa stylosa</i> Desv. (Griffel-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Diskus in extremer Kegelform ("Vulkan") • Griffel ist gebündelt (Blumenstraussform) • Blättchen sind kerzenflammenförmig • Stacheln sind hakig, kräftig, mit breiter Basis 	<p>Verwechslung selten</p> <p><i>R. canina</i></p> <p><i>R. corymbifera</i></p>	einfach
<i>Rosa subcanina</i> (H. Christ) R. Keller (Langstielige Vogesen Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Griffelkanal eng, aber weiter als bei <i>R. canina</i> • Fruchstiel länger als Frucht • Kelchblätter flattrig und spätestens bei Fruchtreife abfallend (an 1 Strauch alles möglich) • Drüsige wie auch drüsenlose Exemplare 	<p><i>R. canina</i></p> <p><i>R. chavinii</i></p> <p><i>R. dumalis</i></p> <p><i>R. jundzillii</i></p>	schwierig
<i>Rosa subcollina</i> (H. Christ) R. Keller (Hügel-Rose)	<ul style="list-style-type: none"> • Blättchen oberseits eher kahl unterseits sicher auf Nerven behaart, beidseits drüsenlos • Griffelkanal um 1mm breit, Diskus flach oder konvex • Kelchblätter drüsenlos, flattrig abstehend, mit Fruchtreife abfallend • Fruchstiel & Frucht in der Regel kahl und drüsenlos 	<p><i>R. abietina</i></p> <p><i>R. caesia</i></p> <p><i>R. corymbifera</i></p> <p><i>R. jundzillii</i></p> <p><i>R. pseudoscabriuscula</i></p> <p><i>R. tomentella</i></p>	schwierig

<p>Rosa tomentella Léman (Stumpfbblätterige Rose)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Blattoberseite runzlig & glänzend grün • Weisse Blüte in der Knospe noch hellrosa • Kelchblätter nur am Rand drüsig, auf dem Rücken flaumig • Stiel länger als Hagebutte, meist kahl 	<p><i>R. abietina</i> <i>R. agrestis</i> <i>R. canina</i> <i>R. corymbifera</i> <i>R. subcollina</i> <i>R. tomentosa</i></p>	<p>mittel</p>
<p>Rosa tomentosa Sm. (Filzige Rose)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln schlank, kräftig, nur leicht gebogen • Blättchen beidseits graugrün filzig behaart • Blattunterseite drüsig → Harzduft • Stiel 2-3mal länger als Hagebutte, beide stark drüsig 	<p><i>R. abietina</i> <i>R. jundzillii</i> <i>R. micrantha</i> <i>R. pseudoscabriuscula</i> <i>R. tomentella</i></p>	<p>schwierig</p>
<p>Rosa uriensis (H. Christ) Puget (Uri-Rose)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln zahlreich, leicht gekrümmt, teils auch Nadelstacheln und Drüsenborsten • Blättchen eher klein, filzig (selten kahl), unterseits drüsig • Kelchblätter abstehend/aufrecht, bleibend • Fruchstiel kurz & drüsig wie die Frucht 	<p><i>R. abietina</i> <i>R. caesia</i> <i>R. dumalis</i> <i>R. montana</i> <i>R. pseudoscabriuscula</i> <i>R. rhaetica</i> <i>R. sherardii</i> <i>R. villosa</i></p>	<p>schwierig</p>
<p>Rosa villosa L. (Apfel-Rose)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stacheln gerade, schlank, kräftig • Blättchen länglich, gross, Endblatt oft grösser • Beidseits meist behaart, unten drüsig → Harzduft • Griffelkanal sehr weit (2.5-4 mm) • Kelchblätter stieldrüsig, aufgerichtet, bleibend 	<p><i>R. mollis</i> <i>R. montana</i> <i>R. rhaetica</i> <i>R. sherardii</i> <i>R. uriensis</i></p>	<p>schwierig</p>